



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

NAMIBIA

ETOSHA

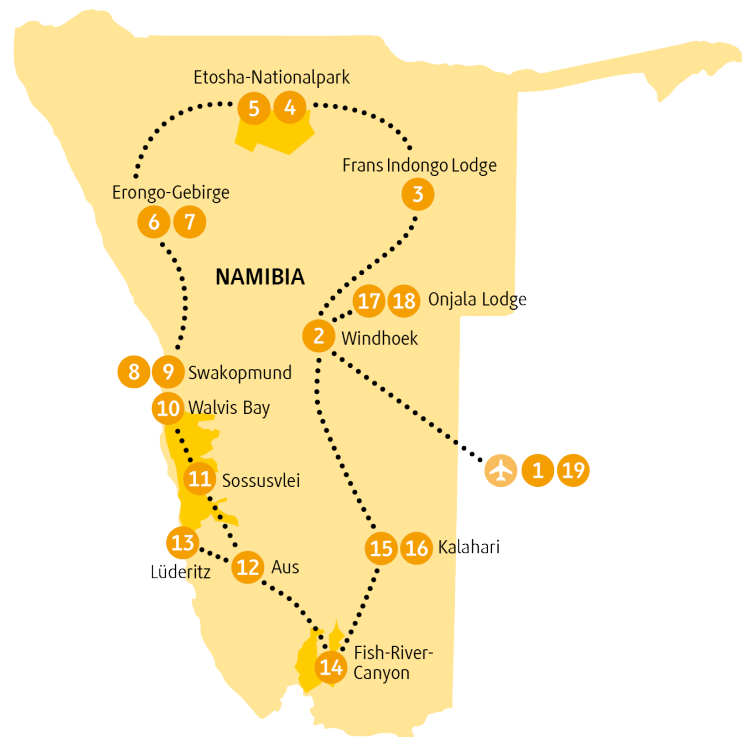
19 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Antina Bölke

+49 30 347996-213

etosha@chamaeleon-reisen.de



MAGISCHE MOMENTE

Sonnenlicht, komm, tanz mit mir im Sand des Sossusvlei.
Am Tor zur Hölle: Der Fish-River-Canyon ist nichts für schwache Nerven.
581 Tierarten und du im wilden Reich des Etosha-Nationalparks.
Es war einmal: die Reste der Diamanteneuphorie in der Geisterstadt Kolmanskop.



REISEVERLAUF

Am Anfang war nichts außer dem roten Sand der Namib. 80 Millionen Jahre lang. Und dann kam alle paar tausend Jahre eine Natursensation nach der anderen hinzu. Die höchsten Dünen der Welt im Sandmeer Sossusvlei, der tiefste Canyon am Fish River, die Diamanten im Atlantiksand von Lüderitz, das Wildtierparadies Etosha-Nationalpark und mit den San auch die ersten Menschen.

Start vor Nacht in **Frankfurt ①** und Landung, wenn in **Windhoek ②** die Sonne aufgeht. Hier bilden gestern und heute eine beispiellose Symbiose: die Christuskirche, der Tintenpalast, der historische Bahnhof. Und heute? Heute die Vorfreude auf das, was kommt. Bevorzugt in liegender Haltung. Am Pool unter Palmen im **Ouhave Country Home**. Und Besitzer Hans Sohrada wäre ein schlechter Gastgeber, wenn es nicht irgendwann heißen würde: Essen ist fertig.

Nur wenige Stunden entfernt warten einige Hunderttausend Wildtiere auf uns. Da steht vom Afrikanischen Elefanten bis zur Zwergmanguste alles parat, was zusammen die unvorstellbare Menge von 581 Tierarten ergibt. Etwa auf halber Strecke liegt die **Frans Indongo Lodge ③**, mit wundervollen Plätzchen am Pool, um von morgen zu träumen, wenn wir das Tierparadies des **Etosha-Nationalparks ④** betreten werden. Steppenzebras grüßen am Straßenrand. Schwarznasenimpalas wittern interessiert, wer da kommt. Der Rothalsfalke verkündet lautstark unsere Ankunft, und das Erdmännchen macht den Wegweiser in Richtung des **Etosha Safari Camps**, wo wir im Goldschimmer der untergehenden Sonne eintreffen. Gute Nacht in einer Welt, die dich ab jetzt nicht mehr loslässt.

Wer will, darf ausschlafen, aber wer will das schon? Packe deine Kamera ein, es geht ans Wasser. Denn Wasser – und sei es nur ein Tümpel – bestimmt den Lebensrhythmus im **Etosha-Nationalpark ⑤**. Die offene Vegetation gibt den Blick frei auf Elefanten, Antilopen, Giraffen, Zebras und mit etwas Glück auch auf Löwen und Leoparden, die gern das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und ein paar Liter Wasser mit einem Streifengnu hinunterspülen. Oder umgekehrt, je nachdem. Wir führen dich zu den besten Motiven und geben dir aus sicherer Distanz das einzigartige Gefühl, ein Teil der Wildnis zu sein.



Du kannst dich nicht losreißen von diesem Schauspiel? Also gut, Zugabe. Wie bestellt, vollzieht sich an den Wasserstellen der Dornbuschsavanne das jahrtausendealte Ritual: erst die Dicken, dann die Starken, dazwischen die Frechen und was übrig bleibt den Kleinen. Und wer sorgt für unser leibliches Wohl? Das machen Deike und Harald Rust auf der **Gästefarm Omandumba** im **Erongo-Gebirge** 6 7. 170 Millionen Jahre hat die Natur gebraucht, um aus Lavaströmen eine bis zu 400 Meter hohe, zerklüftete Granitlandschaft zu zimmern. Ein Meer der Ruhe und mittendrin unsere Gästefarm mit Logenplatz für filmreife Sonnenuntergänge. **Omandumba** ist ein Juwel, und das hat nicht nur mit der Herzlichkeit der Menschen zu tun. Schon das Frühstück offenbart die Vorzüge eines echten namibischen Farmlebens. Aber was wirst du erst zu den prähistorischen Felszeichnungen sagen, eine Art privates Twyfelfontein, und selbst die San, mit 20.000 Jahren die älteste Bevölkerungsgruppe des südlichen Afrika, sind auf dem riesigen Farmgelände zu Hause. Feuer machen ohne Feuerzeug, Fallen legen, Fährten lesen, mit Pfeil und Bogen jagen: eine Zeitreise in die Vergangenheit.

Egal, wie gut das Frühstück mit Wildrauchfleisch und frisch gebackenem Farmbrot schmeckt, die Atlantikküste gibt es schließlich auch noch. Und dort liegt das geschichtsträchtige **Swakopmund** 8 9 mit dem alten Rathaus im Stil einer Puppenstube, dem Traum von einem Bahnhof, dem Hohenzollernhaus, dem Amtsgericht, der Kristallgalerie oder dem klassischen Brauhaus. Und mittendrin deine **Hotel-Pension à la Mer**, nur wenige Minuten vom Atlantik entfernt. Gehe einfach der Nase nach, du kannst nichts davon verfehlen. Zwischendurch eine optionale Katamaranfahrt in das Vogelschutzgebiet der Walvis Bay, eine Living-Desert-Tour oder zur Deckung deiner Sensationslust noch ein Rundflug bis zu den Schiffswracks in der Conception Bay sind Eindrücke, die ein Lächeln in dein Gesicht zaubern.

Lächele einfach weiter, wenn sich zwischen Swakopmund und **Walvis Bay** 10 die nächsten Highlights abzeichnen: rechts das Meer, links die Dünen der Namib-Wüste und geradeaus das mit 5.000 Jahren älteste Vogelschutzgebiet Namibias, in dem sich zuweilen Hunderte Flamingos und Pelikane tummeln. Nach all diesen Eindrücken noch etwas Bewegendes – die **J.-P.-Brand-Grundschule**, die weitab von jeder städtischen Infrastruktur den Kindern verschiedener Ethnien den Bildungsweg in ein gleichberechtigtes Leben ebnet. Der Ausklang des Tages spricht für sich selbst: das



Desert Quiver Camp . Wie ein Edelstein in der Fassung der Namib stehen die Design-Chalets im roten Wüstensand und die Liegen aufgereiht am Pool. Und am Esstisch im Freien mit aufregendem Blick in 80 Millionen Jahre Wertarbeit von Mutter Natur spazieren Spießböcke und ihre Freunde vorbei, als wäre es das Normalste der Welt.

Schon vor Sonnenaufgang beginnt deine Tour in die überwältigende Namibsanddüne **Sossusvlei 11**, die ihrer Unversehrtheit und natürlichen Ästhetik wegen zum UNESCO-Weltnaturerbe erhoben wurde. Mit dem Allradshuttle bringen wir dich bis an die 350 Meter hohen Sandhaufen. Aber rauf musst du schon selbst. Höhenängstlichen bietet sich das Dead Vlei als Alternative, eine mausetote Pfanne mit 500 Jahre alten abgestorbenen Akazien, die ein Bild wie von Salvador Dalí abgeben. So spät es geht und um unvergessliche Eindrücke reicher, nehmen wir den Weg zurück durch ein Meer aus rotem Sand zu den Rundalows der **We Kebi Safari Lodge** . Im Architekturstil der San, mit Garten, Sonnenterrassen und Pool, dauert es nicht lange, bis du nicht mehr wegwillst, weil auch der atemberaubende Blick über die unendliche Wüste zu den Bergmassiven von Nubib und Tsaris mitgebucht ist.

Es klingt wie das Ende, dabei geht es noch mal richtig los in **Aus 12**. Wüstenpferde, die im historischen Bahnhof auf der Suche nach einem schattigen Plätzchen waren, haben den Bungalows unserer 10.500 Hektar großen Lodge den verwegenen Namen **Desert Horse Inn** gegeben. Noch sind wir 1.500 Meter über dem Meeresspiegel, aber bereits am nächsten Morgen sinken wir tief, denn unser Ausflug nach **Lüderitz 13** führt in die Geisterstadt Kolmanskop. Tote Hose im ehemaligen Zentrum der Diamanteneuphorie, und vom Haus des Minenverwalters bis zu den Resten der Schmalspurbahn ist Kolmanskop heute ein einziges Open-Air-Museum, wo in verlassenen Häusern mitunter der Dünensand bis zur Decke steht.

Als die geologischen Formationen vor Millionen Jahren in die Brüche gingen, entstand ein Naturwunder Afrikas, der **Fish-River-Canyon 14**. 160 Kilometer lang, 27 Kilometer breit und bescheidene 550 Meter tief. Der Blick ins Erdinnere gelingt am sichersten an der Bar des **Canyon Roadhouse** beziehungsweise nach dem dritten Drink besser liegend vom Rand seines Swimmingpools. Nur zum Rundgang zwischen den 280 Millionen Jahre alten Fossilien und den »Singenden Steinen« im Mesosaurus Fossil Camp musst du wieder auf den Beinen sein.



Ein Straßenschild erübrigt sich – wenn du nur noch Rot siehst, haben wir die **Kalahari-Wüste** 15 16 erreicht. Wo immer das unendliche Band der leuchtend roten Dünen und das Waschbrettmuster des feinen Pulversandes ungläubiges Staunen hervorrufen, bleiben wir stehen und gehen ein paar Schritte auf rosa Wolken. Ausnahmen bestätigen die Regel, und solch eine ist der unerwartet grüne Fleck inmitten der wohltemperierten Dornbuschsavanne. Fata Morgana oder echt? Dieser zauberhafte Garten, dieses Blütenmeer, der türkisgrüne Pool, der auf deinen jauchzenden Eintritt wartet, und das vielversprechende Lächeln von Gastgeberin und Gastgeber, die dir etwas voraushaben: die Gewissheit, dass deine nun folgenden Stunden eigentlich ins Guinness-Buch der Wohlfühl-Rekorde gehören. Einen Rekord ganz anderer Art haben die Frauen von **Penduka** aufgestellt. Entkommen aus Unterdrückung und Abhängigkeit in der Township Katutura ist Kunsthandwerk das Markenzeichen ihrer neuen Freiheit geworden. Die Chamäleon Stiftung hat dabei geholfen.

Ende unserer Entdeckungsreise und Beginn der Seelenbaumel-Etappe in den Verwöhnzonen der **Onjala Lodge** 17 18. Fast vollständig aus Naturmaterialien gebaut und mit einer der weltbesten Sternwarten ausgestattet, wird dieser Ort zum Ruhepol deiner Erinnerungen. Gelegentlich abgelenkt vom üppigen Swimmingpool, einer Massage im ZenSations Spa, einer geführten Safari zu Fuß oder einem letzten Besuch bei Oryxantilopen, Kudus, Bergzebras und Giraffen. Dann heißt es »Auf Wiedersehen«, und wir meinen es wörtlich. Mit deiner Ankunft **zu Hause** 19 beginnt die Vorfreude auf ein nächstes Mal, auf ein neues Abenteuer und eine neue Zeit des Glücks mit Chamäleon.



LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Eurowings Discover (Tarif T) nach Windhoek und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 16 Übernachtungen auf Gästefarmen, in Lodges und in einem Gästehaus
- Täglich Frühstück, 5 x Mittagessen, 13 x Abendessen
- 3 Safaris im Etosha-NP, 1 Safari im offenen Geländewagen im Wildpark der Onjala Lodge, 1 Safari zu Fuß im Wildpark der Onjala Lodge
- Buschwanderung mit den San im Erongo-Gebirge
- Besuch in der J.-P.-Brand-Grundschule
- Treffen mit den Frauen von Penduka
- Besuch der Onjala-Sternwarte
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 253 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet dich eine ebenso kompetente



und gut vorbereitete Reiseleitung.

- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Für die Aktivitäten in Swakopmund variieren die Preise je nach lokalem Anbieter. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfreuen Onjala Lodge
- Vorfreuen Victoriafälle
- Vorfreuen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Onjala Lodge
- Nachträumen Victoriafälle
- Nachträumen Victoriafälle & Chobe
- Nachträumen Kapstadt & Umgebung



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Endlich los! -

Heute startet dein Flieger nach Namibia, ins Land der unendlichen Weite.

2. Willkommen in Namibia! -

Deine Reiseleitung freut sich auf dich und nimmt dich nach der Landung am Flughafen von Windhoek in Empfang. In Windhoek angekommen rufen Christuskirche, Tintenpalast und historischer Bahnhof. Während einer kurzen Rundfahrt durch den Stadtkern sammelst du erste Eindrücke von der namibischen Hauptstadt. Bevor die Sonne hinter den Hügeln versinkt, sitzt du schon genüsslich am Swimmingpool.

Ouhave Country Home



Die Familienfarm Ouhave Country Home nordöstlich von Windhoek wird von Bianca und Hans Sohrada liebevoll in zweiter Generation geführt. Neben selbst gezüchteten Nguni-Rindern fühlen sich hier auch Ziegen und Pekanusssbäume sichtlich wohl. Von den Veranden der sieben Bungalows genießt du einen wunderbaren Blick auf die weitläufige Farm mit herrlichem Garten, grünem Rasen und Swimmingpool. Restaurant und Bar finden sich im Hauptgebäude aus roten Backsteinen. Und wenn du unter einem zuverlässig wahnwitzigen Sternenhimmel schlafen möchtest, kannst du einfach deine Matratze auf das Bungalowdach mitnehmen.

<http://ouhave.com/>

Das Abendessen mit traditioneller Farmküche ist im Preis enthalten. Es erwartet dich zum Beispiel Vetkoek (Afrikaans für »Fettkuchen«) mit Rinderhack und Curry oder Wildsteak, dazu werden leckere Salate aus eigenem Anbau gereicht.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.



3. Farmleben auf Ouhave und Frans Indongo Lodge -

Während einer etwa anderthalbstündigen Rundfahrt mitten durch das Farmgelände erfährst du so einiges über das namibische Farmleben und auch den Anbau von Gemüse, welches für den Eigenbedarf genutzt wird und natürlich in der leckeren, typischen Farmküche Verwendung findet. Überdies wird Luzerne angebaut, denn auch die Farmtiere sollen genug zu Fressen haben. Danach geht es zu den Nguni-Rindern, die aufgrund der vielfältigen Farben und Muster ihres Felles unverwechselbar sind. Wusstest du, dass diese Tiere in Namibia vor allem für ihre Widerstandsfähigkeit bekannt sind? Auf dem Weg in den Norden siehst du die ersten für die Gegend typischen Termitenhügel. Bereits am frühen Nachmittag lassen wir die Städte hinter uns. Von hier eröffnet sich dir ein Blick in die scheinbar endlose Savanne mit einzelnen Akazienbäumen. Die untergehende Sonne verwandelt die Umgebung in ein prächtiges Farbenmeer.

Frans Indongo Lodge



Die Frans Indongo Lodge mit ihrem riesigen Wildpark liegt etwa 40 Kilometer nördlich von Otjiwarongo. Auf der 170 Quadratkilometer großen Farm leben ungewöhnlich viele Wildtiere, darunter Breitmaul- und Spitzmaulnashörner. Deine herzlichen Gastgeberinnen sind die in Namibia geborene Astrid Walter und ihr deutscher Ehemann Alf, die nicht zuletzt mit dem üppigen Garten samt Pool und einer ausgezeichneten Küche eine ganz besondere Stimmung geschaffen haben. Dekoriert ist die Lodge, mit insgesamt nur zwölf Zimmern, mit originellen Holzfiguren und traditionellen Gebrauchsgegenständen der Ovambo.

<http://www.indongolodge.com/Home/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, ein leichtes Mittagessen und das Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Unternimm eine **Safari durch den Wildpark** der Frans Indongo Lodge und begib dich auf die Suche nach Breitmaul- und Spitzmaulnashorn. Auch die seltenen Rappen- und Pferdeantilopen sind hier zu Hause. Der Preis beträgt pro Person 430 NA-\$ (gültig bis 31. 10.2023).



4. Von der Frans Indongo Lodge in den Etosha-Nationalpark -

In morgendlicher Stille erlebst du hautnah den Wildpark, in dem auch Breitmaul- und Spitzmaulnashörner leben. Gemeinsam mit deiner Reiseleitung erkundest du zu Fuß in ca. anderthalb Stunden das weitläufige Gelände und beobachtest Antilopen und Zebras. Anschließend geht es über Outjo in den berühmten Etosha-Nationalpark, wo Elefant, Springbock, Oryxantilope, Strauß, Zebra, Giraffe, Löwe und Nashorn auf dich warten. Auf ausgedehnten Beobachtungsfahrten bekommst du einen ersten Eindruck vom Tierreichtum der Region. Erst kurz vor Sonnenuntergang verlässt du den Park.

Etosha Safari Camp



Das Etosha Safari Camp ist nur zehn Kilometer vom Andersson Gate entfernt, dem südlichen Tor zum Etosha-Nationalpark. Die ockerfarbenen Bungalows mit je eigener Veranda liegen an einem Hang in der namibischen Buschsavanne, beschattet von zahllosen Mopanebäumen. Auf einem erhöhten Deck erwartet dich neben dem Pool ein toller Ausblick über den Mopanewald. Das Restaurant im Township-Stil, die typische Shebeen-Bar und die Gitarre spielenden Etosha Safari Boys erschaffen am Abend eine urige Atmosphäre. Die Küche versteht sich wunderbar darauf, einheimische Zutaten kreativ zu kombinieren.

<https://store.gondwana-collection.com/accommodation/etosha-safari-camp>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.

Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus / Safaribus aus.

5. Tierreicher Etosha-Nationalpark -

Los geht's auf eine ganztägige Fahrt durch den tierreichen Etosha-Nationalpark! Die meiste Zeit hältst du dich in der Nähe von Wasserlöchern auf und beobachtest Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus, Antilopen und vielleicht sogar Löwen oder Leoparden, die hier ihren Durst stillen. Deine Reiseleitung kennt den Nationalpark wie die eigene Westentasche und steuert die Wasserstellen mit den besten Fotomotiven an. Im Laufe des Tages fährst du ein Stück an der ausgetrockneten Etosha-Salzpflanze entlang. Die Luftspiegelungen am Horizont der sich kilometerweit nach Norden erstreckenden Pflanze sind ein faszinierendes Schauspiel.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Unternimm eine **morgendliche geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, organisiert vom Etosha Safari Camp. Die Safari findet in der Regel von 7 Uhr bis 11 Uhr statt, der Preis beträgt pro Person 956 NA- $\text{\$}$ (gültig bis 31.10.2023). Im Anschluss kommst du zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus / Safaribus dazu.

Oder unternimm eine **ganztägige geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, ebenfalls organisiert vom Etosha Safari Camp. Die ganztägige Safari findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus / Safaribus statt. Der Preis beträgt pro Person 1.270 NA- $\text{\$}$ (gültig bis 31.10.2023).

In Abhängigkeit von der Gästezahl bist du in einem Safarifahrzeug mit Platz für 9 oder 24 Gäste unterwegs. An den Safaris nehmen außer dir evtl. andere internationale Gäste teil.

6. Etosha-Park und Fahrt ins Erongo-Gebirge -

Weil es so schön war, geht es erneut auf Pirsch in den Etosha-Nationalpark. In der Nähe von Wasserstellen spürst du durstige Elefanten, Antilopen und andere Parkbewohner auf und jene, die gern ein Bad nehmen möchten. Am späten Vormittag nimmst du Abschied vom Etosha und fährst ins Erongo-Gebirge. Dort wanderst du mit deiner Reiseleitung etwa eine Stunde durch die skurrile Felslandschaft, bis du den farneigenen Aussichtspunkt erreichst, wo du einen meist herrlichen Sonnenuntergang erleben. Lass' den Tag gemütlich ausklingen.

Gästefarm Omandumba

Auf der weiten, herrlich stillen Gästefarm Omandumba südwestlich von Omaruru am Fuße des Erongo-Gebirges lernst du den Alltag auf einer namibischen Farm kennen. Das Omandumba-Team umsorgt dich herzlich und erzählt viele Geschichten »aus dem Busch«. Die rustikalen Zimmer sind im typischen Farmstil mit liebevollen Details ausgestattet. Die ungezwungene und familiäre Atmosphäre auf Omandumba - der »Platz, wo der Bitterbusch wächst« - bietet dir ein Zuhause fern der Heimat. Ein wahrer Schatz sind die gut erhaltenen Felsmalereien auf dem riesigen Farmgelände.





<https://www.omandumba.de/>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten. Mittags rastest du im kleinen Main Street Café in Omaruru, wo Eigentümer Arno Rahn seinen Gästen frische Salate und Hausmannskost serviert. Beim Abendessen auf Omandumba wirst du mit leckerer Farmküche verwöhnt, die Kräuter kommen aus dem eigenen Bio-Gemüsegarten. **Die Fahrstrecke** umfasst ca. 350 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

7. Felszeichnungen und San -

Im besten Tageslicht erkundest du auf einer dreistündigen Rundfahrt per offenem Geländewagen die prähistorischen Felszeichnungen auf dem Farmgelände. Unterwegs zaubern dir die Granitfelsen des Erongo immer wieder neue Szenerien. Vom Leopardenhügel eröffnet sich ein 300-Grad-Blick auf das weite Omandumba-Tal. Du erfährst einiges über die kunstvollen und gut erhaltenen Malereien, von denen etliche weltweit einmalig sind. Ein weiteres Highlight: Du triffst auf die Ju/Hoansi-San. Die San sind die älteste Bevölkerungsgruppe in Namibia und leben seit vermutlich 20.000 Jahren im südlichen Afrika. Während des etwa eineinhalbstündigen Rundgangs zeigen und erklären dir die San, wie man Feuer macht, Fallen legt und wie man auf althergebrachte Weise mit Pfeil und Bogen jagt. Die Chamäleon Stiftung unterstützt die San seit mehreren Jahren durch den Besuch im San Living Museum. Zudem wurden in dem Dorf Unterkünfte finanziert und der Bau eines Brunnens für eine regelmäßige Wasserversorgung verwirklicht.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten, ebenso wie Mittag- und Abendessen. Sämtliche Mahlzeiten genießt du auf Omandumba, wo dir u.a. Wildrauchfleisch, frisches Farmbrot und Salat serviert wird.

8. Vom Erongo ans Meer -

Wieder wechselt das Landschaftsbild. Die Erongo-Berge tauschst du gegen die Atlantikküste. Der weite Blick ist garantiert. In Swakopmund ist Zeit für einen gemütlichen Kaffee. Oder du entdeckst Relikte aus der deutschen Kolonialzeit. Das Stadtbild des rund 44.000 Einwohner zählenden Ortes ist durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt.



Hotel-Pension á la Mer

Die Hotel-Pension à la Mer empfängt dich in ruhiger Lage im Herzen von Swakopmund. Vor die Tür tretend hörst du die Wellen des Atlantiks rauschen. Nur einen Katzensprung vom Meer und der Innenstadt entfernt, kann man von hier aus bequem zur Jetty, der alten Landungsbrücke, zum Hohenzollernhaus oder zum Woermannhaus spazieren. Das immer freundliche und hilfsbereite Personal hält darüber hinaus jede Menge gute Informationen zu kleinen Ausflügen für dich bereit.

<http://pension-a-la-mer.com/>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

9. Swakopmund for you! -

Swakopmund gehört dir! Verbringe den Tag nach Lust und Laune. Bummel' durch das Küstenstädtchen mit seinen zahlreichen Souvenirläden. Lauf' über die alte Landungsbrücke Jetty, ein Wahrzeichen der Stadt, und wage dich ein Stück auf das Meer hinaus. Spätestens bei einem Spaziergang am Meer kommt Seebadfeeling auf.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert. Abends empfehlen wir dir, in ein Fischrestaurant am Meer einzukehren (nicht im Preis eingeschlossen).

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Unternimm eine **Katamaranfahrt** in der Bucht von Walvis Bay zu einer großen Robbenkolonie am Pelican Point. Du kannst Delfine, Robben und verschiedene Seevögel aus nächster Nähe beobachten. Es werden ein Snack (frische Atlantikaustern und Häppchen) und südafrikanischer Sekt gereicht. Die Fahrt dauert etwa 3 ½ Stunden (Beginn ca. 08:30 Uhr, Ende ca. 12:30 Uhr). Der Preis beträgt pro Person 1.100 NA-\$. Der Transfer von Swakopmund nach Walvis Bay und zurück kostet pro Person 300 NA-\$ (mind. 2 Gäste).

Oder nimm an der **Living Desert Tour** im Dorob-Nationalpark teil. Die spannende Tour durch den Dünengürtel zwischen Swakopmund und Walvis Bay steht unter dem Motto »Lebenskreislauf der Namib-Wüste«. Eine abenteuerliche Fahrt über die Dünen bildet den



Abschluss. Die Tour dauert ca. 5 Stunden (Beginn ca. 08:00 Uhr, Ende ca. 13:00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 850 NA-\$. **Barzahlung:** Diese Aktivität kann vor Ort nur bar bezahlt werden.

Oder unternimmt einen **Rundflug über die Wüste** und zu den Schiffswracks von Conception Bay. Der Flug mit einer Cessna 210 dauert ca. 2 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person je nach Anbieter ab 6.250 NA-\$ (inklusive Flughafensteuer).

Oder nimmt nachmittags an der **Township Cultural Tour** teil. Gemeinsam mit deiner englischsprachigen Reiseleitung erkundest du die Township in Swakopmund. Wie leben die Bewohnerinnen und Bewohner hier? Wo kaufen sie ein? Tauche ein in den Alltag und lerne Neues über die Damara und die Herero. Unterwegs besuchst du einen Kindergarten, du siehst dich auf Märkten um und probierst in einem Restaurant lokale Köstlichkeiten. Die Tour dauert ca. 3 Stunden (Beginn ca. 15:00 Uhr, Ende ca. 18:00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 700 NA-\$.

10. Von Swakopmund über Walvis Bay in die Wüste -

Was für ein Bild! Rechts das Meer, links die Dünen. In Walvis Bay wandert dein Blick über den größten Hafen Namibias und die Lagune. In der J.-P.-Brand-Grundschule freuen sich die quirligen Bewohnerinnen und Bewohner auf dich. Wie funktioniert das Schul- und Internatsleben? Dies und wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteilwird, erfährst du hier. Am Nachmittag durchstreifst du eine weite Ebene zu Füßen deiner Gästefarm. Die untergehende Sonne taucht die Randberge in ein warmes rötliches Licht. Lass' den Tag bei einem gekühlten Rock Shandy am prasselnden Lagerfeuer ausklingen.

Desert Quiver Camp

Das von Granitfelsen umgebene Desert Quiver Camp, gelegen in einer weitläufigen Graslandschaft nur wenige Kilometer vor den Toren der Sossusvlei, verwöhnt dich mit atemberaubenden Ausblicken in die Ebene der Namib. Die eleganten, eigens für diesen Ort konzipierten Chalets mit überdachten Patios fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Ein großer Swimmingpool bietet Abkühlung für den Körper, die Stille der Namib Entspannung für den Kopf.



<https://www.desertquivercamp.com/>



Frühstück und Abendessen sind inklusive. Abends wirst du gegenüber in der Sossusvlei Lodge mit einem der besten Buffets des Landes verwöhnt. Freue dich auf gleich neun verschiedene Fleischspezialitäten, die hier frisch zubereitet werden, u.a. Kudu, Impala, Zebra, Oryx, Strauss, Kuhantilope, Eland, Streifengnu, manchmal sogar Krokodil.

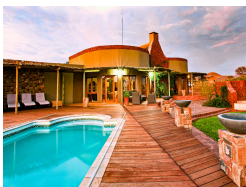
Die Fahrstrecke umfasst ca. 460 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 7 ½ Stunden.

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Stattdessen besuchst du dann an Tag 8 das Landwirtschaftsprojekt Better World in Swakopmund.

11. Die Dünen am Sossusvlei -

Schon vor Sonnenaufgang brichst du zu den gigantischen Dünen am Sossusvlei auf. In der Nähe des Parkplatzes vor dem Vlei erlebst du die morgendliche Stimmung der farbintensiven Dünenlandschaft. Die Sandmassen auf den letzten fünf Kilometern überwindest du in einem Allradshuttle. Spaziere durch die Dünenwelt und versuche, einen der bis zu 350 Meter hohen Sandberge zu erklimmen. Sobald du durch das Dead Vlei mit seinen über 500 Jahre alten abgestorbenen Akazien wandelst, weißt du, dass es seinen Namen zu Recht trägt. Bevor du die Dünenwelt verlässt, erforschst du zu Fuß den Sesriem-Canyon, den der Tsauchab in Millionen von Jahren ins Gestein gegraben hat und der hier und dort ein willkommenes schattiges Plätzchen bietet.

We Kebi Safari Lodge



Die We Kebi Safari Lodge in der wunderbaren NamibRand-Landschaft liegt inmitten roter Sandflächen, umgeben von bläulich schimmernden Bergen. »We Kebi« bedeutet in der Khoisan-Sprache »Einladung zum Beisammensein«, weil hier einst die umherziehenden San zusammenkamen. Heute kannst du dir an diesem Ort der Stille auf kleinen Wanderungen die Beine vertreten, dich im Pool erfrischen oder vor deiner reetgedeckten Rundhütte den Blick schweifen lassen. Bekannt für ihre Herzlichkeit und Gastfreundschaft, kümmern sich Antonius Nangolo und Matthew Sjudukwe um dein persönliches Wohl und teilen mit Begeisterung lokale Geschichte und Geschichten.

<https://www.we-kebi.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind ein Frühstückspaket und das Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 215 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:



Unternehm eine **Fahrt zum Sonnenuntergang (Nature Drive)** in der Umgebung der We Kebi Safari Lodge. Hier sind Stille und Zeitlosigkeit physisch erlebbar. Unterwegs begegnen dir wahrscheinlich auch imposante Breitmaulnashörner. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 550 NA- $\text{\$}$ (gültig bis 30.11.2023).

12. Vom Namib-Naukluft-Nationalpark zum Sperrgebiet -

Entlang der am Horizont blau schimmernden Granitberge, durch das ehemalige Flachmeer des NamibRand und über die Tiras-Fläche erreichst du das Dörfchen Aus. Am Nachmittag wanderst du auf angelegten Wegen durch das unter Naturschutz stehende Farmgelände deiner Unterkunft, direkt durch das Wohnzimmer von Oryx- und Kuduantilopen. Auch Springböcke und Strauße sind hier zu Hause.

Desert Horse Inn



Die Lodge Klein-Aus Vista liegt in einer einsamen Wüste westlich des alten Glückritter-Dorfes Aus, wo früher fieberhaft nach Diamanten gesucht wurde. Im Hauptgebäude der 51.000 Hektar großen Farm erwartet dich dein Gastgeber Piet Swiegers mit Lounge, Sonnendeck und Wild Horse Bar. Von den Chalets im Westernstil, genannt Desert Horse Inn, kannst du in eine Landschaft aus Sukkulente und endloser Wüste blicken. Stille Nacht garantiert.

<https://store.gondwana-collection.com/de/accommodation/klein-aus-vista-desert-horse-inn>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

13. Kolmanskop und Lüderitz -

Heute besuchst du Kolmanskop, eine ehemalige Diamantenstadt. Nicht umsonst wird diese Siedlung auch als Geisterstadt bezeichnet, da sie mit Ausnahme ihrer Besucherinnen und Besucher menschenleer ist. Hier betrittst du verfallene, spektakuläre Häuser, deren Innenräume bis zu den Fenstern oder gar bis zu den Decken mit Dünen sand gefüllt sind. Außerdem fährst du an die Atlantikküste nach Lüderitz. Die Stadt, einst der Eingang zur Kolonie Deutsch-Südwestafrika, erlebte durch die Diamantenfunde



ab 1908 einen starken Aufschwung, um anschließend in Stillstand zu verfallen. Heute ist Lüderitz ein riesiges Open-Air-Museum des Jugendstils. Eine Fahrt entlang der Küste führt dich auch am Diaz-Kreuz vorbei, und auf dem Rückweg legst du einen Stopp bei den Wüstenpferden von Garub ein. Deine Reiseleitung erzählt dir Legenden, die sich um diese Tiere ranken.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 250 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

Da in Lüderitz oft ein starker kühler Wind weht, empfehlen wir, für den heutigen Tagesausflug auch in den Sommermonaten eine Windjacke mitzunehmen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

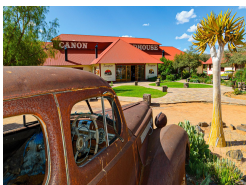
Unternimm **bei Sonnenuntergang eine Rundfahrt** auf dem unter Naturschutz stehenden Farmgelände der Lodge Klein-Aus Vista. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 475 NA-\$.

14. Gewaltiger Fish-River-Canyon -

Heute stehst du sprichwörtlich vor dem Abgrund, erfreulicherweise vor einem wahrhaft grandiosen. Der Fish-River-Canyon ist der zweitgrößte Canyon der Welt. Entstanden durch einen Bruch in der geologischen Formation und dann Millionen Jahre lang ausgewaschen, zählt er zu den Naturwundern Afrikas. Etwa 160 Kilometer lang und mit einer Tiefe von bis zu 549 Metern schlängelt er sich durch den Süden des Landes. Laufe unbedingt am Ostrand des Canyons an der Kante entlang und lass' deinen den Blick über die ewige Weite schweifen. Schau' vom Hauptaussichtspunkt hinab auf Hell's Bend, zu Deutsch Höllenkurve, das imposanteste Beispiel des gewundenen Canyon-Laufes. Es fällt schwer, diesen beeindruckenden Ort wieder zu verlassen.

Canyon Roadhouse

Früher Tankstelle für Treibstoff, heute perfekt zum Kraft tanken: Nur wenige Kilometer vom Eingang zum Fish-River-Nationalpark entfernt, ist das Canyon Roadhouse fantasievoll mit antiken Gegenständen rund ums Automobil dekoriert. Die Zimmer sind um den gemütlichen Garten gruppiert, auch im Restaurant mit seiner rustikalen Bar dreht sich alles um das Thema Auto. Von dem etwas erhöht gebauten Swimmingpool hast du eine





atemberuhigende Aussicht in die wunderbare Hügellandschaft.

<https://store.gondwana-collection.com/de/accommodation/canyon-roadhouse>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 310 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

15. Vom Fish-River-Canyon in die Kalahari -

Auf dem Farmgelände des Mesosaurus Fossil Camp gibt es ca. 5.000 Köcherbäume. Der sympathische Farminhaber Giel Steenkamp erklärt mit viel Enthusiasmus bei einem Rundgang die Mesosaurus-Fossilien und zeigt dir auch den farmeigenen Köcherbaumwald, der eine imposante Sammlung der Aloenart Aloe dichotoma aufweist. Staune über die »singenden Steine«, eine Sammlung interessanter Doleritformationen. Auf der anschließenden Fahrt durch die berühmten roten Kalahari-Dünen geben wir dir natürlich Gelegenheit, auszusteigen und durch den roten Sand zu spazieren.

Kalahari Farmhouse



Im Kalahari Farmhouse kommt Bauernhof-Feeling auf. Das Herrenhaus stammt aus der Blütezeit der Karakulschafzucht, die elf kapholländischen Bungalows liegen in einem Garten mit riesigen Palmen, Obstbäumen, blühenden Sträuchern und einem plätschernden Bach. Die Bungalows sind mit vielen Details im Stil vergangener Zeiten eingerichtet, das Restaurant mit 100 Jahre alten Küchenutensilien. Mahlzeiten werden auf der Poolterrasse serviert. Besonders stolz ist das Team der Lodge auf die frischen Produkte aus dem Selbstversorgungszentrum nebenan. Metzgerei, Gemüsegarten und Hühnerställe kannst du natürlich gern besichtigen!

<https://store.gondwana-collection.com/accommodation/kalahari-farmhouse>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 500 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 8 Stunden.

16. Farmleben in der Kalahari -

Direkt neben dem Kalahari Farmhouse befindet sich das Gondwana-Selbstversorgungszentrum. Ein Teammitglied des Zentrums erzählt dir Wissenswertes über die erstklassige Metzgerei. Anbei befindet sich ein Gemüsegarten, der



alle Unterkünfte der Gondwana Collection Namibia mit frischem Gemüse und Obst versorgt. Mittags führt deine Reiseleitung dich in Windhoeks Stadtteil Katutura. In der Fraueninitiative Penduka darfst du selbst Hand anlegen. Bemale einen Stoff und komme mit den Frauen ins Plaudern.



Onjala Lodge Bungalow-Zimmer

Die Onjala Lodge, geführt von Heiner Soltau, ist fantasievoll und zaunlos in einen 4.700 Hektar großen Wildpark integriert: freie Bahn für Giraffen, Gnus, Strauße, Kudus und andere Vertreter der Antilopenfamilie. Das Hauptgebäude, wie alles hier mit Naturmaterialien erschaffen, schmiegt sich an einen Hügel und bietet einen schier endlosen Blick auf die Weiten der Ebene und kleine Gebirgsformationen der typisch namibischen Landschaft. Die vier strohgedeckten Bungalows mit je zwei Zimmern und Veranda liegen etwas entfernt vom Hauptgebäude im Busch. Der Wanderpfad, auf dem über die Besonderheiten bestimmter Bäume informiert wird, kuschelige Sitzecken, zwei Pools und Zelta Soltaus revitalisierende Dampfduschen, Massagen und Anwendungen im ZenSations Spa runden deinen Aufenthalt ab.

<https://onjala.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen. Das Mittagessen bereiten dir die Frauen von Penduka zu.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

Sonntags ist die Fraueninitiative Penduka für Gäste grundsätzlich geschlossen. Selbstverständlich erwartet dich eine Penduka-Mitarbeiterin, die dich durch die Räumlichkeiten führt. Möglicherweise sind einzelne Abteilungen sonntags nicht besetzt.

Nach der Ankunft auf Onjala verabschiedet sich deine Reiseleitung von dir. Auf Onjala umsorgen dich Zelta und Heiner Soltau gemeinsam mit ihrem herzlichen Team.

17. Wildpark Onjala -

Gleich morgens startest du zu einer Fußsafari, direkt vor deiner Haustür. Erlebe, wie der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner der afrikanischen Dornbuschsavanne. Mit etwas Glück und Geduld erspähst du Giraffen, Gnus und Kudus. Mittags steht Entspannung am Pool auf dem Programm. Dann geht es erneut auf Pirsch



durch den Wildpark. Im offenen Geländewagen bist du zwei Stunden auf der Suche nach Oryxantilopen, Springböcken und Straußen. Afrikanischer Sonnenuntergang inklusive. Beschließe den Tag mit einem himmlischen Höhepunkt. Spaziere zur Chamäleon-Sternwarte und beobachte unter dem kristallklaren Himmel mit einem der weltbesten Teleskope, einem Zeiss-Jena-Refraktor, Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten.

Es kommt selten vor, aber selbst bei bewölktem Himmel oder an Vollmondabenden besuchst du die Sternwarte und wir geben dir eine Einführung in die Astronomie mit einem kleinen Vortrag, selbst wenn der Blick durchs Teleskop nicht viel zu bieten hat. **Träume dich schon jetzt** in den grandiosen namibischen Sternenhimmel oder rufe nach deiner Reise die Erinnerungen an die Sternstunde auf Onjala wieder wach und besuche www.chamaeleon-observatory-onjala.de/guest/

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Möchtest du **Körper, Geist und Seele in Einklang** bringen? Lass' dich mit einer Massage und/oder einer Maniküre von Zelda Soltau oder einer ihrer Mitarbeiterinnen im **ZenSations Spa** der Onjala Lodge verwöhnen. Zusätzlich zu einer Behandlung steht dir der schöne Außen-Whirlpool und das Dampfbad zur Verfügung. Entspannung findest du auch in der Sauna. Hier ein Auszug aus dem Angebot:

Ultimate Relaxation (Massage von Kopf, Händen und Füßen, ca. 60 Minuten): 700 NA-\$/ Hot Stone Therapy (Massage von Rücken, Nacken, Gesicht und Kopf mit heißen Steinen, ca. 60 Minuten): 840 NA-\$/ Africology Deep Cleanse Facial (Tiefreinigende Gesichtsbehandlung, ca. 60 Minuten): 700 NA-\$/ Africology Copper & Hot Stone Treatment Manicure (Maniküre inklusive Schultermassage, ca. 75 Minuten): 555 NA-\$/ Wood Oven Sauna (Holzofen-Sauna mit ätherischen Ölen, ca. 60 Minuten): 235 NA-\$/ Steam Therapy (Dampftherapie, ca. 30 Minuten) (ohne zusätzliche Behandlung): 180 NA-\$. Alle Preise sind pro Person und gültig bis 30.11.2023.

18. Auf Wiedersehen in Namibia -

Spaziere noch einmal über das Gelände der Unterkunft, um ein einsames Warzenschwein



oder den majestätischen Sekretär zu entdecken. Genieß' noch einmal den weiten Blick. Es bleibt dir ein halber Tag, um von der Buschsavanne Abschied zu nehmen; dann wirst du zum Flughafen gebracht und du fliegst von Windhoek zurück nach Hause. Bis zum nächsten Mal im wunderbaren Namibia!

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 45 Minuten.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Unternimm eine ca. zweistündige **Safari im offenen Geländewagen** durch den Wildpark der Onjala Lodge auf der Suche nach Antilopen, Zebras, Giraffen und weiteren wilden Tieren. Der Preis beträgt pro Person 500 NA- $\text{\$}$ (gültig bis 30.11.2023).

Entscheide dich für eine **geführte Safari zu Fuß** durch den Wildpark und entdecke Antilopen, Zebras, Giraffen und weitere wilde Tiere. Die Tour dauert ca. 2 Stunden. Der Preis beträgt pro Person 310 NA- $\text{\$}$ (gültig bis 30.11.2023).

19. Wieder daheim -

Mit einem Koffer voller Eindrücke bist du zurück und reist weiter in deinen Wohnort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Namibia/Etosha-ALL>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 19.08.2023
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin